

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Seeheim-Jugenheim
Herrn Hans-Jürgen Wickenhöfer
Schulstraße 12

Seeheim-Jugenheim, 03.06.2011

64342 Seeheim-Jugenheim

Verbesserung der Verkehrssicherheit in den Tempo 30 Zonen

Sehr geehrter Herr Wickenhöfer,

die CDU Fraktion bittet den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Straßenverkehrsbehörde wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in den Tempo 30 Zonen verbessert und die rechts vor links Vorfahrtsberechtigung durchgesetzt werden kann.

Begründung:

Die Tempo 30 Zonen in Seeheim-Jugenheim fallen teilweise sehr großflächig aus. Dies ist speziell in Seeheim westlich der Heidelberger Straße der Fall. Hier werden die Verkehrsteilnehmer innerhalb der Tempo 30 Zone nicht an die Begrenzung erinnert und das beobachtbare Verhalten zeigt auf den durchführenden Straßen (z.B. Friedrich Ebert Str., Grundweg und Tannenbergsstraße) teilweise grobe Geschwindigkeitsabweichungen gepaart mit Nichtbeachtung der rechts vor links Regelung. Zu Unfällen kommt es glücklicherweise selten, weil die Vorfahrtsberechtigten aus den querenden Straßen sich aus Erfahrung sehr defensiv verhalten.

Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten zu prüfen, ob durch Erneuerung oder Anbringung von Markierungen auf den Straßen wie Haifischzähnen und Tempo 30 - Zone Markierungen in den kritischen Bereichen das Verhalten der Verkehrsteilnehmer verbessert werden kann.

Als weitere Maßnahmen sollte geprüft werden, ob die Vorfahrtsregelung z.B. an der Kreuzung Tannenbergsstraße / Mozartstr. umgekehrt bzw. geändert werden kann im Sinne einer Verkehrsberuhigung.

Diese beispielhaft genannten Maßnahmen sollten, wo angebracht, auch auf alle anderen Ortsbereiche in Seeheim-Jugenheim angewandt werden.

Mit freundlichen Grüßen

